



LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION

Wintersemester 2021/22

Prof. Dr. Werner Beispieldozent

Veranstaltung „Einführung in die Evaluationsforschung“

Ergebnisbericht zur Online-Befragung vom 12.10.2021 bis 27.10.2021 (N=42)
Basisfragebogen

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Universitätsprojekt Lehrevaluation (ULe)

+49 3641 945239

ule@uni-jena.de

www.ule.uni-jena.de

8. November 2021

Über diesen Bericht

Abschnitt 1 „Stichprobenbeschreibung“

In diesem Bericht werden die Ergebnisse zu allen Fragen des Evaluationsbogens dargestellt. Der erste Abschnitt „Stichprobenbeschreibung“ enthält die **demografischen Informationen** der Personen, die sich an der Befragung beteiligt haben. Die Daten sind in Form von Tabellen aufbereitet und werden als **absolute Häufigkeiten** sowie in **%-Anteilen** ausgewiesen.

Abschnitt 2 „Ergebnisse“

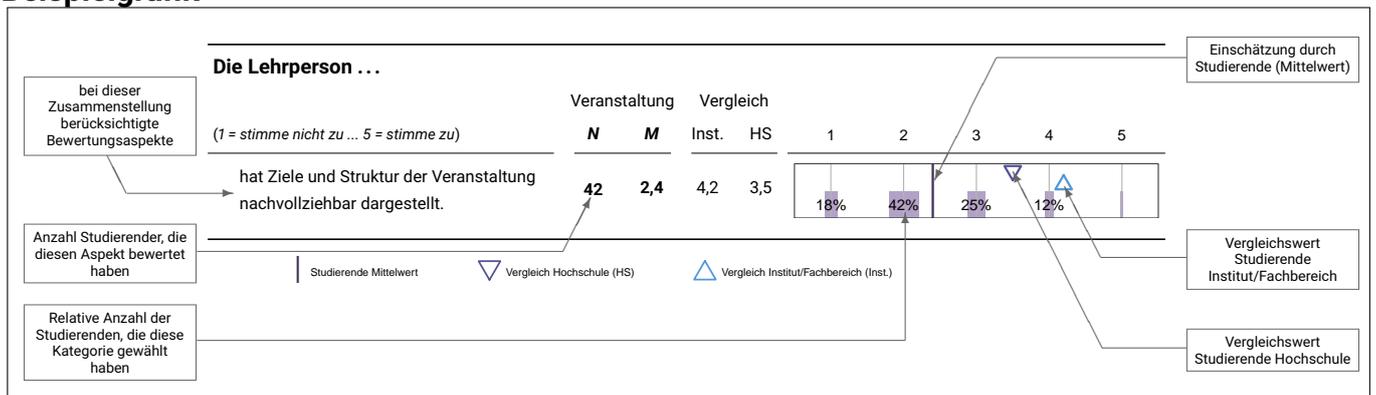
Hier werden die Angaben der Teilnehmenden zu den einzelnen Bewertungsaspekten des eingesetzten Fragebogens zusammenfassend dargestellt.

Die Tabellen geben Aufschluss über die **Gesamtzahl der Antwortenden** („N“). Ausgewiesen werden zudem der **Mittelwert** („M“, durchschnittliche Bewertung) und in einigen Darstellungen auch der **Minimal- und der Maximalwert** („Min“, „Max“, der kleinste bzw. größte Wert unter allen Antworten).

Bei bestimmten Befragungsformen werden neben der Einschätzung der Teilnehmenden über den Verlauf der Veranstaltung zusätzlich Einschätzungen aus der Perspektive der Lehrperson erhoben. Die entsprechenden Angaben aus dem **Lehrpersonenfragebogen** („Lehrperson IST“, „Lehrperson SOLL“) werden in den Tabellen und Grafiken aufgeführt. Wird keine Einschätzung der Perspektive der Lehrperson erhoben, so erscheint ein „-“. Falls die Perspektive der Lehrperson erhoben wird und die Lehrperson keine Angabe macht, erscheint „k. A.“.

Die **Grafiken** in den Tabellen stellen den Mittelwert für das jeweilige Item, die Mittelwerte der Vergleichsebenen und die Verteilung der Antworten in Form von relativen Häufigkeiten dar. Der Mittelwert aller Antwortkategorien für das jeweilige Item ist mit dem Symbol | dargestellt. Die Mittelwerte der Vergleichskategorien sind mit den Symbolen ▽ und △ veranschaulicht. Jede der fünf Antwortkategorien (soweit nicht anders angegeben) wird als relative Häufigkeit durch die Breite des Kästchens wiedergegeben. Die relativen Häufigkeiten in den Grafiken beziehen sich jeweils auf die Daten dieser Veranstaltung. Jede Kategorie enthält den Prozentwert (%) der Antwoh Häufigkeit. Aus Lesbarkeitsgründen wird auf die Angaben von Werten <5% verzichtet.

Beispielgrafik



In der hier abgebildeten Beispielgrafik liegt der Mittelwert für das Item „Die Lehrperson hat Ziele und Struktur der Veranstaltung nachvollziehbar dargestellt.“ bei M=2,4. Weiterhin enthält die Grafik Mittelwerte der Vergleichskategorien: Der Mittelwert für 'Institut/Fachbereich' ist Inst.=4,2 und für die 'Hochschule' beträgt der Mittelwert HS=3,5. Im unteren Teil der Grafik sind die relativen Häufigkeiten für jede einzelne der fünf Antwortkategorien dargestellt. Beispielsweise antworteten in der Kategorie 1=„wenig“ 18% der Studierenden; Kategorie 4 kreuzten 12% an.

In den Tabellen und Grafiken sind folgende statistische Kennwerte dargestellt, soweit sie der jeweiligen Frage entsprechen:

N	Anzahl der Studierenden, die zur betreffenden Frage/Aussage eine Einschätzung abgaben; absolute Antworthäufigkeit
M	Mittelwert auf der 5-stufigen Antwortskala (d. h. durchschnittliche Ankreuzung)
HS	▽ Vergleichswert 'Hochschule'; d. h. Mittelwert über alle Veranstaltungen der gleichen Hochschule
Inst.	△ Vergleichswert 'Institut/Fachbereich'; d. h. Mittelwert über alle Veranstaltungen des gleichen Instituts/Fachbereichs
Md	Median als weiteres Maß für die zentrale Tendenz. Der Median halbiert die Stichprobenverteilung genau in der Mitte und markiert den mittleren Wert der Verteilung.
%	Prozentsatz; relative Antworthäufigkeit
k.A.	Zellen für die von Studierenden oder Lehrperson 'keine Angabe' markiert/gemacht wurde
-	Zellen für die keine Daten erhoben werden

Bei der Wiedergabe von **freitextlichen Anmerkungen** werden die Antworten auf offene Fragen in ihrem Originalwortlaut wiedergegeben, wobei gleichlautende Anmerkungen zusammengefasst und mit der **absoluten Häufigkeit** ihrer Nennungen ausgewiesen werden. Sofern die freitextlichen Antworten einen Rückschluss auf die jeweilige Person erlauben, werden die Aussagen anonymisiert (z. B. Weglassen von Orts- oder Personennamen).

Vergleichswerte

Die Ergebnisse *dieser* Evaluation basieren auf den Angaben von $N=42$ Teilnehmenden und $N=1$ Lehrpersonen. Die Berechnung der **Vergleichswerte** basiert

- auf der Ebene des **Instituts/Fachbereichs (Inst.)** auf Daten von **88 Veranstaltungen** (hier: Institut für Psychologie) und
- auf Ebene der **Hochschule (HS)** auf Daten von **583 Veranstaltungen**.

Die angegebenen **Vergleichswerte** für das eigene Institut bzw. den eigenen Fachbereich (Inst.) sowie für die gesamte Hochschule (HS) können einen weiteren Anhaltspunkt zur Einordnung der eigenen Lehrveranstaltung liefern. Gezeigt wird jeweils der **Mittelwert** über die Mittelwerte aller Veranstaltungen des Instituts/Fachbereichs (Inst.) und der Hochschule (HS); wobei separate Mittelwerte für die unterschiedlichen Fragebogenversionen (z. B. für Vorlesung, Seminar, Übung) berechnet werden. Die Vergleichswerte basieren auf Evaluationen des vorangegangenen Studienjahrs. Es gehen nur Veranstaltungen mit >7 Teilnehmenden in die Berechnung der Vergleichswerte ein. Der Vergleichswert für das Institut/den Fachbereich kann fehlen, falls die Zahl der vergleichbaren Veranstaltungen zu gering ist (<3).

Hervorgehobene Ergebnisse

Zur Akzentuierung einzelner Ergebnisse werden für jedes Item *Signifikanztests* gerechnet. Das Ergebnis eines solchen Tests zeigt, ob ein Unterschied zwischen dem Veranstaltungsmittelwert und den drei Vergleichskategorien (Institut/Fachbereich, Hochschule, Lehrperson) statistisch bedeutsam/signifikant ist. Die Signifikanztests werden auf einem Niveau von $\alpha = .01$ durchgeführt. Items, bei denen der Mittelwert der vorliegenden Veranstaltung bedeutsam/signifikant von den Vergleichswerten (Lehrpersonwert, Hochschulwert, Institutswert) abweicht, sind **fett dargestellt**. Das bedeutet, die Einschätzung der Studierenden dieser Veranstaltung unterscheidet sich von allen drei Vergleichsebenen. Das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** empfiehlt, diese Aspekte besonders zu beachten und zu diskutieren.

Freie Items

Einige Fragebögen erlauben den optionalen Einsatz **frei formulierter Items**. Falls ein entsprechender Fragebogen eingesetzt wurde und die Studierenden die von der Lehrperson vorgegebenen freien Items beantwortet haben, finden Sie die Auswertung zu diesen freien Items am Ende des Berichts.

Co-Teaching

Im Falle von **Co-Teaching-Veranstaltungen** mit mehreren Lehrpersonen werden die Vergleichseinschätzungen ('Lehrperson IST' und 'Lehrperson SOLL') aus den vorliegenden Lehrpersonenfragebögen zu **Mittelwerten** zusammengefasst. Zusätzlich werden für alle beteiligten Lehrpersonen separate Auswertungen für den Block 'Beitrag der Lehrperson' gezeigt.

Diese Form der Auswertung ist nur bei *online* erhobenen Evaluationen möglich, da nur online die Einschätzung für jede Lehrperson separat abgefragt werden kann.

Berichtsformen und Präsentation

Neben diesem Ergebnisbericht stellt das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** auch eine **Präsentationsvorlage EDi** (Evaluation im Dialog) und einen **Aushang** (zweiseitige Darstellung der Ergebnisse im Überblick) zur Verfügung.

Das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** empfiehlt, Auszüge aus den Ergebnissen den Teilnehmenden vorzustellen und Kernergebnisse zu diskutieren, zum Beispiel:

- auffällige oder interessante Unterschiede (positiv wie negativ) zwischen der Einschätzung durch Lehrperson und durch Studierende,
- besonders positive oder besonders kritische Bewertungen,
- fett markierte und damit bedeutsam abweichende Aspekte,
- Einzelaussagen, sofern sich daraus Anregungen für Veränderungen der Veranstaltungskonzeption ergeben.

Weitere Informationen über die Konzeption der Lehrveranstaltungsevaluation und über den Umgang mit den Ergebnissen finden Sie auf den Internetseiten des **Universitätsprojekts Lehrevaluation** unter www.ule.uni-jena.de.

Weiterführende Angebote: LehreLernen

Um Ihre Lehrkompetenz weiterzuentwickeln und neue Lehrkonzepte kennen zu lernen, bietet die Servicestelle **LehreLernen** die Möglichkeit, sich in eintägigen hochschuldidaktischen Workshops weiterzubilden. Zudem werden strukturierte Zertifikate zur Lehrqualifikation angeboten. Näheres finden Sie auf den Internetseiten der Servicestelle **LehreLernen** unter www.lehrelernen.uni-jena.de. Nutzen Sie auch die Chancen, die kollegiale Gespräche bieten. Der wechselseitige Austausch von Tipps und Erfahrungen ist ein wirksames Mittel zur konstruktiven Weiterentwicklung.

1 Stichprobenbeschreibung

1.1 Alter

	Veranstaltung					Vergleich	
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>Md</i>	<i>Min</i>	<i>Max</i>	Inst.	HS
Alter in Jahren	42	21,5	22,5	19,0	32,0	23,4	22,8

1.2 Fachsemester

Fachsemester	<i>N</i>	%
1 - 2	0	0
3 - 4	23	55
5 - 6	18	43
7 - 8	1	2
9 - 10	0	0
11 - 12	0	0
> 12	0	0
keine Angabe	0	0
<i>Gesamt</i>	42	100

1.3 Geschlecht

Geschlecht	<i>N</i>	%
weiblich	38	90
männlich	4	10
divers	0	0
keine Angabe	0	0
<i>Gesamt</i>	42	100

1.4 Studiengang

Ihr Studiengang	<i>N</i>	%
B.A. Kernfach	6	14
B.A. Ergänzungsfach	0	0
B.Sc.	36	86
Lehramt	0	0
M.A.	0	0
M.Sc.	0	0
Staatsexamen (außer Lehramt)	0	0
Sonstiges	0	0
keine Angabe	0	0
<i>Gesamt</i>	42	100

2 Ergebnisse

2.1 Gesamtzufriedenheit

	Lehr.	Veranstaltung		Vergleich							
		IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5
<i>(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)</i>											
1		4	41	4,1	4,5	4,4					
2	-		42	3,9	4,4	4,3					
3	-		40	4,3	4,6	4,6					
4	k.A.		41	4,4	4,7	4,6					

Studierende Mittelwert

Vergleich Hochschule (HS)

Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)

Lehrperson IST

2.2 Zusammenfassende Einschätzung

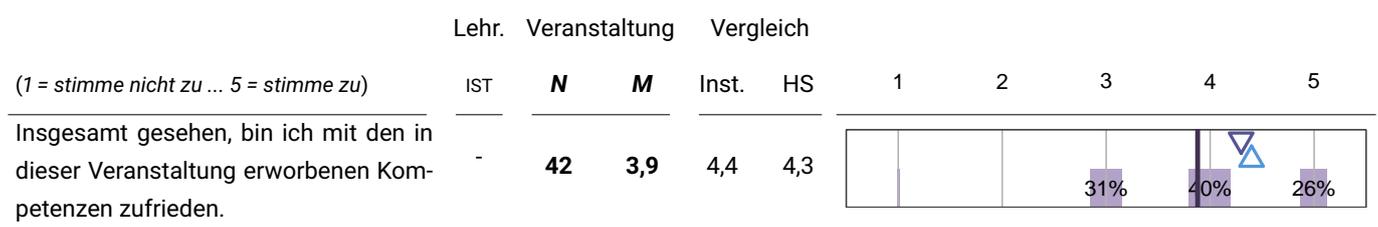
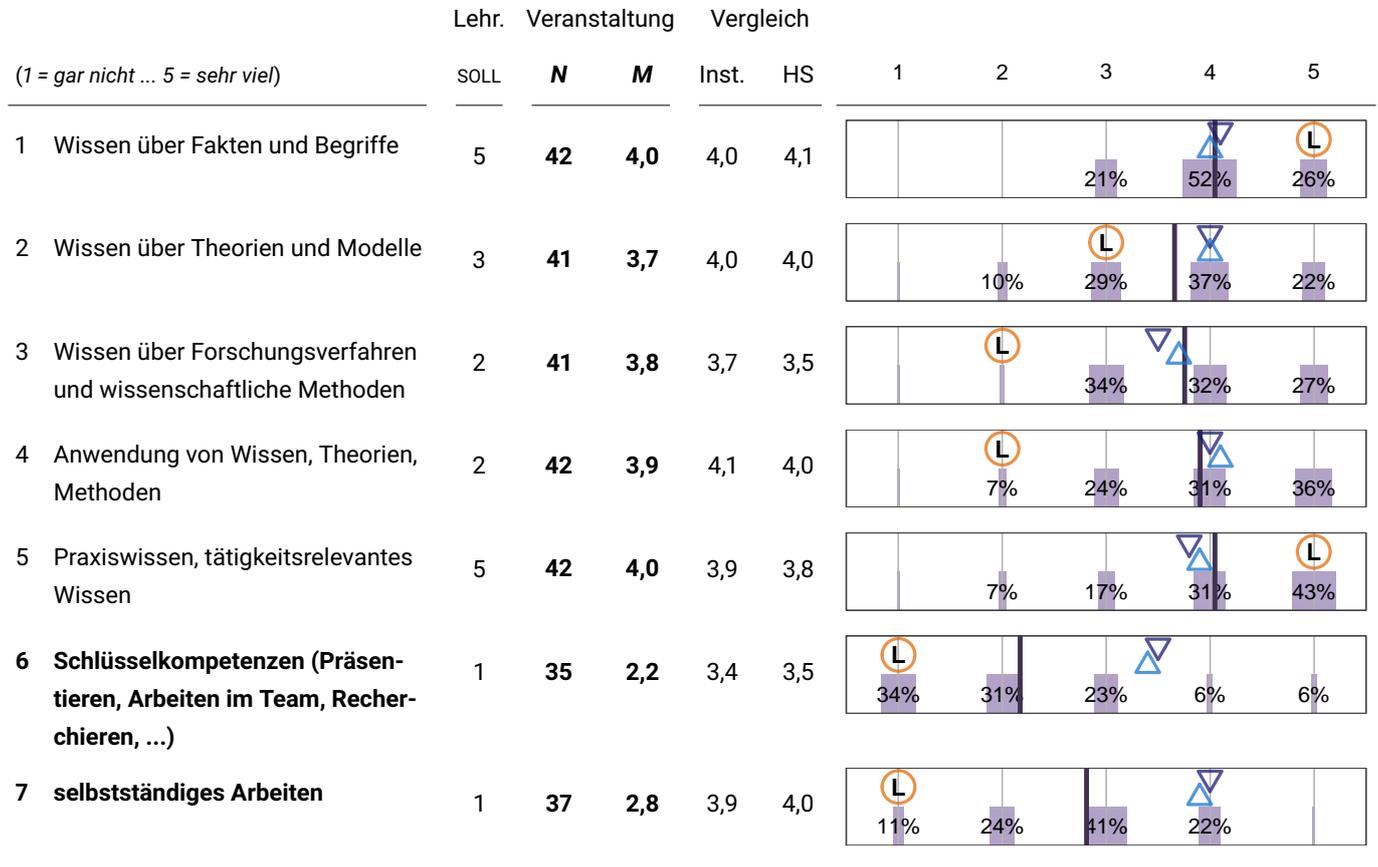
(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)	Lehr. Veranstaltung		Vergleich							
	IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5
1 Die Veranstaltung regt mich zum Nach- und Weiterdenken über das Thema an.	5	42	4,0	4,3	4,3		7%	24%	31%	38%
2 Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand an.	4	42	4,4	4,3	4,1		7%		33%	57%
3 Die Veranstaltung folgt einem klar erkennbaren Konzept (roter Faden).	4	42	4,4	4,5	4,4			12%	26%	57%
4 Kommilitonen würde ich den Besuch dieser Veranstaltung empfehlen.	-	41	3,9	4,4	4,3		10%	17%	34%	37%
5 Diese Lehrveranstaltung ist gut auf die anderen zum Modul gehörenden Veranstaltungen abgestimmt.	4	36	3,9	4,2	4,1		11%	28%	19%	42%
6 Insgesamt gesehen, bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	4	41	4,1	4,5	4,4			17%	39%	39%



2.3 Angestrebter und wahrgenommener Kompetenzerwerb

Hinweis: In diesem Block des Fragebogens werden die in der Lehrveranstaltung erweiterten Kompetenzen aus Sicht der Studierenden beschrieben. Ziel ist die Reflexion und Beschreibung des Profils der Lehrveranstaltung. Hohe oder niedrige Ausprägungen stehen **nicht** für eine hohe oder niedrige Qualität, sondern für das Erreichen der definierten Zielstellungen der Lehrperson. Diese sind in den folgenden Abbildungen als SOLL-Werte abgetragen. Kompetenzen, welche keinen SOLL-Wert aufweisen, wurden entsprechend nicht definiert.

Ich habe durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung meine Kompetenzen in folgenden Bereichen erweitert:



Studierende Mittelwert
▽ Vergleich Hochschule (HS)
△ Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)
○ L Lehrperson

2.4 Beitrag der Teilnehmenden

Ich, als Teilnehmende/r dieser Lehrveranstaltung, habe ...

(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)	Lehr.	Veranstaltung		Vergleich						
	IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5
1 mich angemessen auf die einzelnen Termine vorbereitet.	k.A.	38	3,0	4,2	4,0	13%	16%	39%	21%	11%
2 mich aktiv beteiligt (Fragen, Kommentare, Diskussion).	1	34	2,1	3,7	3,5	41%	24%	26%		6%
3 den Umgang miteinander als respektvoll empfunden.	k.A.	40	4,7	4,8	4,8			10%	8%	82%

(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)	Lehr.	Veranstaltung		Vergleich						
	IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5
Insgesamt gesehen, bin ich mit dem Verhalten der meisten Teilnehmenden zufrieden.	k.A.	41	4,4	4,7	4,6			15%	29%	56%

Studierende Mittelwert
▽ Vergleich Hochschule (HS)
△ Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)
○ L Lehrperson

2.5 Selbststudium

Studieraufwand in Stunden

Wie viele Stunden verbringen Sie pro Woche ca. mit dem Selbststudium für diese Veranstaltung?	Lehr.	Veranstaltung					Vergleich	
	SOLL	N	M	Md	Min	Max	Inst.	HS
	k.A.	37	2,7	3,0	0,0	9,0	2,1	2,8

2.6 Beitrag der Lehrperson

Die Lehrperson ...

	Lehr.		Veranstaltung		Vergleich						
	IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5	
1 hat Ziele und Struktur der Veranstaltung nachvollziehbar dargestellt.	4	42	4,5	4,6	4,5			7%	31%	60%	
2 ordnet Einzelaspekte in einen thematischen Gesamtzusammenhang ein.	4	41	4,4	4,5	4,5			12%	29%	56%	
3 wirkt gut vorbereitet.	5	42	4,6	4,7	4,7			7%	21%	71%	
4 zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	5	40	4,3	4,6	4,6			22%	15%	57%	
5 greift inhaltliche Anregungen und Fragen der Teilnehmenden auf.	5	39	4,5	4,7	4,7			8%	26%	64%	
6 steht bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung.	5	38	4,6	4,8	4,8			8%	16%	74%	
7 schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.	k.A.	40	3,7	4,4	4,4		15%	28%	25%	30%	
8 strahlt Begeisterung für die vertretene Wissenschaft aus.	k.A.	41	4,3	4,6	4,6			12%	37%	49%	

	Lehr.		Veranstaltung		Vergleich						
	IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5	
Insgesamt gesehen, bin ich mit dem Beitrag der Lehrperson zufrieden.	-	40	4,3	4,6	4,6			10%	42%	45%	



2.7 Zusammenstellung der freitextlichen Anmerkungen

Bei der Wiedergabe von **freitextlichen Anmerkungen** werden die Antworten auf offene Fragen in ihrem Originalwortlaut wiedergegeben, wobei gleichlautende Anmerkungen zusammengefasst und mit der **absoluten Häufigkeit** ihrer Nennungen ausgewiesen werden.

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- klare Struktur (3)
 - Zusatzmaterial auf Moodle (2)
 - angemessenes Tempo
 - angenehme Arbeitsatmosphäre
 - Anregung zum Selbstdenken und Weiterforschen
 - anschauliche Abbildungen, interessante Vorlesung / Präsentation des Lehrenden, Möglichkeit zur Wissenserweiterung durch viele zusätzliche Materialien
 - Aufzeigen von Beispielen
 - Dass die Lehrperson immer so schöne Geschichten zu den einzelnen Themengebieten erzählt, welche man sich sehr gut merken kann. So kann man die Vorlesungen auch nach vielen Wochen nochmal rekapitulieren.
 - dass viele weitere Artikel aus z.B. Fachzeitschriften neben der VL bereitgestellt wurden
 - die Zoom-Meetings, wo es möglich war auch direkt Fragen zu stellen, haben auch dabei geholfen besser am Ball zu bleiben
 - die zusätzlichen Materialien, um bei Interesse sein Wissen über die Veranstaltung hinaus zu erweitern
 - Exkurse zu spannenden Themen, die den Horizont erweitert haben und das Thema in Kontext gesetzt haben.
 - Gestaltung der Folien, Zusatzmaterial in Moodle
 - gut erkennbarer roter Faden, Zusammenhänge gut verständlich
 - gut zu verfolgen
 - guter Leitfaden durch die ganze Vorlesung
 - kompetenter sympathischer Professor
 - Kompetenz und Vortragsweise des Lehrenden
 - Praxisnähe
 - praxisnahe Beispiele in der VL
 - sehr angenehmes Tempo, die Veranstaltung hat "live" stattgefunden, sodass Fragen immer sofort gestellt werden konnten, die Lehrperson wirkte kompetent, engagiert und von seinem Arbeitsbereich begeistert
 - sofortiges Eingehen auf Fragen und kompetente Beantwortung
 - technische Rücksprache vor Vorlesungsbeginn und Behebung möglicher Probleme
 - übersichtliche Skripte
 - viele Beispiele und aktuelle Informationen
 - viele Diagramme zur Verdeutlichung
 - Wiederholung am Anfang
-

Welche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- Auf den Folien der PowerPoint-Präsentationen wären manchmal noch zusätzliche Stichpunkte hilfreich.
 - besseres Audio auf Zoom mit Kopfhörern
 - besseres Mikrofon
 - Bitte ein Headset oder ähnliches anlegen, damit die Audioqualität bei den digitalen Veranstaltungen verbessert wird.
 - Das Vortragen der Tabellen war teilweise etwas langatmig.
 - Die hochgeladenen Folien haben oft nicht mit der gehaltenen Vorlesung übereingestimmt (Folien vertauscht oder oft haben auch Folien im Skript gefehlt).
 - Einige Vorlesungsfolien waren manchmal noch nicht im Skript, sodass diese dann gefehlt haben.
 - Folien der hochgeladenen PDF-Dateien sollten den Folien der Vorlesung besser angepasst sein (oftmals stimmte die Reihenfolge nicht, oder wenige Folien waren im Skript nicht enthalten)
 - keine schwerere Klausur erstellen, wenn in Zeiten von Corona sowieso einiges komplizierter ist und somit der Aufwand noch höher wird
 - komplexe Vorgänge etwas langsamer erklären
-

Welche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie? (Fortsetzung)

- mehr Anregung zur Diskussion
 - noch mehr Fragen direkt an die Studenten stellen während der Vorlesung
 - sehr umfangreich... besonders wichtige, für die Prüfung relevanten Folien hervorheben
 - Technik vorher testen und ein ordentliches Mikrofon besorgen
 - Testfragen, Online-Kurztests
 - Verbesserung der Klangqualität bei der Aufnahme einer Vorlesung
-



Zertifikat

über die Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation Wintersemester 2021/22

Herr Prof. Dr. Werner Beispieldozent hat sich mit der Veranstaltung

„Einführung in die Evaluationsforschung“

über das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** an der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation beteiligt. An der fragebogengestützten Online-Erhebung vom 12.10.2021 bis 27.10.2021 beteiligten sich 42 Studierende. Mit Hilfe eines standardisierten Erhebungsinstruments wurden sowohl quantitative Einschätzungen zu vorgegebenen Aspekten des Veranstaltungsablaufs als auch ergänzende qualitative Aussagen der Studierenden erhoben. Die Ergebnisse der Befragung wurden in Form eines schriftlichen Berichts an die Lehrkraft zurückgemeldet.

Das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** empfiehlt, wesentliche Ergebnisse der Evaluation den beteiligten Studierenden vorzustellen und sich mit diesen über mögliche Veränderungen auszutauschen.

Jena, 8. November 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Vetterlein'.

Dr. Anja Vetterlein

– Leiterin der zentralen Evaluationsstelle –